
'DER KOMMENDE'

Der Älteste Bruder der Menschheit und seine Mission



Diese Serie von Artikeln soll die Herzen entzünden und den Geist all derer erleuchten, die aktiv auf den “Kommenden” warten - das göttliche Wesen, das als Christus und unter anderen Namen bekannt ist, und von dem erwartet wird, dass es als Weltlehrer erscheint.

In diesen Zeiten des weltweiten Übergangs ist es notwendig, unser Verständnis des Avatars der Liebe zu erweitern: wer Er ist und was seine Mission ist. Die Artikel in diesem Dokument spiegeln wider, was die Mitglieder der Spirituellen Hierarchie* die erwachte Menschheit über den Kommenden wissen lassen möchten.

Oktober 2022

~ ARTIKEL 1 ~

Ihr werdet Dinge sehen, die euch in Erstaunen versetzen

Die Geschichte von Christus begleitet die Menschheit seit 2.000 Jahren. Es ist die Geschichte eines Menschen, der mit wundersamen Kräften ausgestattet ist, um andere Menschen zu heilen - einschließlich der totgeglaubten - und der die innere Autorität

hatte, den Mächtigen die Wahrheit zu sagen. Für diejenigen, die Augen hatten um zu sehen offenbarten seine heilenden Fähigkeiten und seine spirituelle Autorität, dass die Person namens Jesus von Nazareth mit übernatürlichen Kräften ausgestattet war.

So begann die Reise desjenigen auf der Erde, der als Jesus Christus, der Gesalbte, bekannt wurde. Noch bemerkenswerter als seine Fähigkeit, mit geistigen Mitteln zu heilen war das, was nach seiner Kreuzigung durch die römischen Behörden geschah. Sie betrachteten ihn als ernsthafte Bedrohung ihrer Herrschaft und seine Existenz beunruhigte sie so sehr, dass sie es für nötig hielten, ihn aus ihrer Welt zu entfernen. Was sie nicht vorhersehen konnten, war sein Wiedererscheinen - in geistiger Form - bei seinen Jüngern.

Der Triumph Christi über den Tod, der als seine Auferstehung bekannt wurde, stattete die Menschheit mit dem Konzept aus, im Geiste wiedergeboren zu werden. Dies war die treibende Kraft für die Apostel, die die Bewegung bildeten, die zur Urkirche wurde, und für die Menschen, die die Lehren Christi hörten und ihnen folgten. Diese Lehren – über spirituelle Liebe, Frieden, Gerechtigkeit, Demut, Rechtschaffenheit und Reinheit des Herzens - verbreiten sich bis heute in der ganzen Welt. Dennoch hatten sie nicht die von der Inneren Regierung unseres Planeten erwartete Wirkung. Wäre dies der Fall gewesen, wäre der Verlauf der Menschheitsgeschichte ganz anders verlaufen, als bisher.

Die wahre Bedeutung von „Folge mir nach“ fehlte damals im Verständnis der meisten Menschen – Worte, die Jesus zu seinen Aposteln sprach. Es fehlte an Verständnis dafür, was es bedeutet, in die Fußstapfen eines göttlich-menschlichen Wesens zu treten. Die Voraussetzungen für die Selbsttransformation waren noch unbekannt. Als sich die Evangelien über die ganze Welt und über die Jahrhunderte verbreiteten, wurden sie zu Lehren, die befolgt werden sollten, um das menschliche Verhalten zu verbessern – um die niederen Aspekte zu beherrschen und das „bessere Selbst“ der Gläubigen zu fördern. Bei dem Ziel, die christlichen Lehren so zu verbreiten, dass gewöhnliche Menschen sie annehmen konnten, geriet die Idee der spirituellen Transformation aus dem Blickfeld.

Den Nächsten wie sich selbst zu lieben, bedeutet, die menschliche Situation zu verbessern, und wäre dies geschehen, hätte sich unsere Welt verändert. Aber die tiefere Bedeutung der Worte „Folge mir nach“ wurde so interpretiert, dass sie für die engsten Jünger Christi bestimmt war, und wurde Gegenstand langer Jahrhunderte der Fehlinterpretation. Die Schlüsselbotschaft in den Lehren Jesu war ein radikaler Aufruf, die menschliche Natur zu verändern.

Diese Botschaft war für die damalige Menschheit verfrüht und ist es für den größten Teil der menschlichen Rasse auch heute noch, aber die Räder der Evolution bewegen sich jetzt aktiv in diese Richtung. Dem Vorbild Christi zu folgen, bedeutet, ein vollwertiger Bürger der Neuen Welt zu werden. In der kommenden Ära wird er zurückkehren, um als Weltlehrer bei der Menschheit zu verweilen und die Umwandlung der Menschen zu fördern, indem er den Weg der spirituellen Entwicklung aufzeigt, durch den die Schlacke der menschlichen Persönlichkeit in das goldene Licht der Seele umgewandelt wird - das Licht, das die Neue Erde erleuchten wird.

Wenn Christus sich der Menschheit zum zweiten Mal nähert, werdet ihr Dinge sehen, die euch in Erstaunen versetzen werden. Die Güte seines Antlitzes wird die Herzen aller erleuchten, die ihn erkennen und sich zu ihm hingezogen fühlen. Sein Wesen wird die Liebe ausstrahlen, die vom planetarischen Logos, dem Schöpfer und Erhalter des Lebens auf der Erde, und von der geistigen Hierarchie ausgeht, die als das Zentrum aller Liebe auf unserem Planeten bekannt ist. Er wird von Meistern der Liebe und Weisheit und zahllosen anderen aus den Reihen der Hierarchie begleitet werden, die dazu dienen werden, das innere Feuer all derer zu entzünden, die mit dieser wesentlichen Botschaft erreicht werden können:

Eine neue Erde wird geboren. Diejenigen, die uns hören können, werden ihre Pioniere sein. Diejenigen, die uns sehen können, werden die Wahrheit unserer Worte erkennen, denn diese neue Welt wird das Herz der Menschheit durch das glühende Leuchten seiner Liebe in sichtbare Manifestation bringen. Fürchtet euch nicht, sondern freut euch über das, was ans Tageslicht kommen wird. Bereitet euch darauf vor, von diesem Licht geblendet und über seine Kraft erstaunt zu sein, das menschliche Herz zu heilen.

* **Spirituelle Hierarchie.** Bitte scrollen Sie bis zum Ende des Dokuments, um eine Erklärung zu sehen.



Der Älteste Bruder der Menschheit

Viele, die viel gelitten und qualvolle Schmerzen ertragen haben, wissen, dass nach der dunkelsten Nacht der Seele das Licht durchbricht. Aber was ist die Natur dieses Lichts? Es lässt sich nur schwer in konventioneller Sprache ausdrücken, weil seine Quelle jenseits der menschlichen Erfahrung liegt. Es ist ein Strom geistiger Energie, der von einem Punkt zu einem anderen fließt, von einer Quelle zu einem Ziel. Es ist ein Strom der Erleuchtung, der aus dem Reich der Seelen kommt und in das Bewusstsein der menschlichen Seele, des höheren Selbst, eintritt. Wo es keine Persönlichkeitsblockade gibt oder wo diese Blockade durch tiefes Leiden abgebaut wurde, kann diese Erleuchtung in die Seele eintreten.

Bis heute hat diese höhere Lichtquelle relativ wenige Eintrittspunkte in menschliche Seelen gefunden. Der Strom wurde durch viele gemeinsame Persönlichkeitsmerkmale blockiert, die diesem Licht feindlich gesinnt sind. Eines der Haupthindernisse in der Neuzeit war ein schwindender Glaube an die Existenz der Höheren Welt, der spirituellen Dimension der Erde. Wo es keinen Glauben an eine höhere Realität gibt, gibt es keine Sorge, sich den Konsequenzen der eigenen Handlungen zu stellen, und somit keine Einschränkung der niederen menschlichen Instinkte. Dies ist der Punkt, zu dem ein Großteil der Rasse abgestiegen ist, und der Punkt, an dem sich der Älteste Bruder der Menschheit für die Rettung der Rasse offenbaren muss.

Um zu erklären, warum das so ist, ist es notwendig, den Begriff "Erlösung" neu zu definieren und die Identität Christi und seine Mission zu klären. Christus ist den Schülern der Zeitlosen Weisheit als „Ältester Bruder“ der Menschheit bekannt: das erste Mitglied der menschlichen Rasse, das das Ziel erreicht hat, für das diese Rasse vom Herrn der Welt - dem lebendigen Wesen, das unseren Planeten beseelt - geschaffen wurde. Christus ist am weitesten fortgeschritten in dem Schema der Evolution, durch das die Menschheit dazu bestimmt ist, „der Vermittler“ zwischen höheren und niedrigeren Bewusstseinsbereichen auf unserem Planeten zu werden.

Die Gestalt, die den Christen als Sohn Gottes bekannt ist, wurde in das Tal des irdischen Leidens gesandt, um den Weg der menschlichen Erlösung zu offenbaren - den Weg der spirituellen Liebe. Seine Mission war es, die menschliche Aufmerksamkeit weg von den weltlichen Mächten und hin zu den geistigen Mächten zu lenken, die den Planeten vom Zentrum der göttlichen Liebe aus regieren. Seine Worte waren ein Aufruf an das höhere Selbst des Menschen, zu erwachen und sein

göttliches Potenzial zur Heilung zu demonstrieren, durch die Liebe zueinander und in der Liebe des Vaters der ganzen Schöpfung.

Die übernatürlichen Kräfte Christi offenbarten, dass die Göttlichkeit sich an menschlichen Angelegenheiten beteiligt. Der Gott von oben war nicht mehr nur „im Himmel“, er war in das menschliche Leben eingetreten. Christus prägte in den Köpfen der Menschen das Bild dessen, was eine gottähnliche Person war: jemand, der „Befehle entgegennahm“, nicht von menschlichen Autoritäten, sondern vom Göttlichen; jemand, der nicht für sich selbst, sondern für andere lebte; jemand, der eine Vision vom Reich Gottes hatte und den Willen, es zu manifestieren. Seine Vision war ein Reich von Seelen, die sich umeinander kümmern, auf die Bedürfnisse eines jeden eingehen und das Höchste in allen nähren. Die Bergpredigt skizzierte die Eigenschaften derer, die in das neue Reich eingehen werden.

Das war Jesus Christus, der Rabbi Jesus, der vor 2000 Jahren als der Christus, der göttlich Gesalbte, bekannt wurde. Wer ist Christus jetzt, während er sich darauf vorbereitet, wieder in die Welt einzutreten? Im Gegensatz zu seiner Existenz in Palästina, die von seinen Aposteln und von römischen und jüdischen Historikern dokumentiert wurde, gibt es für das, was wir euch jetzt sagen werden, keine Beweise. Es liegt an euch, das, was wir jetzt sagen werden, im Licht eurer Seele anzunehmen oder es zu verwerfen.

Als der Geist Christi die dichte physische Ebene in Palästina verließ, löste er sich nicht in Luft auf. Er hatte ein Ziel, einen Bestimmungsort auf einer Ebene des Lebens der Erde, die für die inkarnierte Menschheit bis auf wenige Ausnahmen unsichtbar war. Um sich dieses Ziel vorzustellen, stellt euch ein riesiges Kloster vor, das sich in der Ferne erstreckt und dessen Leuchtkraft euch anzieht. Wenn du näher kommst, erkennst du, dass es nicht aus Lehm besteht, sondern aus reinem, weißem Licht, durchzogen von Strömen goldenen Lichts.

In diesem "Kloster" sitzen in weiße Gewänder gekleidete Gestalten in kreisförmigen Reihen, die sich nach außen hin erstrecken, so weit das Auge reicht. In der Mitte steht ein ebenfalls runder Altar, auf dem eine große Schale mit einer opalisierenden Flamme steht. Über der Schale erhebt sich ein lodernes Dreieck aus Licht, das aus drei Gestalten besteht, deren Gesichter als die Meister der Weisheit der Ashrams identifiziert werden können, die die drei wichtigsten Strahlen tragen, die die Menschheit zu dieser Zeit beeinflussen: den Strahl der Macht, den Strahl der liebenden Weisheit und den Strahl der Ordnung. In ihrer Mitte und über ihnen erhebt sich die rosafarbene Flamme des Christus.

Die Flamme des Geistes Christi, die aus dem gekreuzigten Körper aufstieg, kam zur Ruhe an der Spitze der geistigen Hierarchie dieses Planeten, im fünften Reich des irdischen Lebens, dem spirituellen Reich, das bald der erwachenden Menschheit offenbart werden wird. Indem er die Qualen dieses Körpers ertrug und sich dem göttlichen Willen fügte, bereitete er sich darauf vor, der Konstellation erleuchteter Wesen vorzustehen, die die Auferstehung der Menschheit durch das Licht des Geistes in der kommenden Ära beaufsichtigen werden, wenn das Vehikel der Seele durchlässiger für das Licht sein wird.

Das Leiden Christi geschah nicht nur "zur Vergebung der Sünden", wie es historisch interpretiert wird, sondern um der Menschheit ein Beispiel für das fortgeschrittene Entwicklungsstadium zu geben, in dem alles, woran die Persönlichkeit gebunden ist, einschließlich des physischen Körpers, in den Dienst des göttlichen Evolutionsplans gestellt wird. Die wahre Mission Christi war es, den Weg zurück zum Vater, der Quelle des Lebens auf der Erde, zu zeigen. Was der menschliche Verstand bewahrte, war seine aufopferungsvolle Handlung, „dem Willen des Vaters“ zu gehorchen, während die höhere Absicht darin bestand, die Natur des Weges der Rückkehr zur Vereinigung mit dem Göttlichen zu veranschaulichen, und zwar durch die selbst gewollte Transformation und Verklärung durch Licht.

In seiner Rolle als Oberhaupt der Spirituellen Hierarchie steht Christus einer Gruppe erleuchteter Seelen vor, von denen jede eine Rolle im sich entfaltenden Evolutionsplan zu spielen hat und die alle dazu bereit sind, in diesem entscheidenden Moment zu dienen. Er führt durch die Ausstrahlungen von Gedanken-Energie, die von den ihm am nächsten stehenden Meistern interpretiert und telepathisch durch die Reihen der weiß gekleideten Wesen im großen erleuchteten "Kloster" verbreitet werden.

Christus stieg zu dieser Rolle des ersten Mitglieds der menschlichen Rasse auf, das den anerkannten Status der Göttlichkeit erreichte, und das als erstes den Zorn der Menschheit für seine Verkörperung dieses Status ertragen musste - so fremd war er der Rasse zu dieser Zeit. Wenn er sichtbar auf die Erde zurückkehrt, wird er in eine Gemeinschaft von Seelen eintreten, die begonnen hat den Bogen der Evolution hinaufzusteigen, und deren Pioniere genug Licht des Verstehens erlangt haben werden, um das, was er der Menschheit zu dieser Zeit bringt, willkommen zu heißen.



Die wahre Mission Christi

Durch die Jahrhunderte hindurch war die Identität Christi für die Menschheit unergründlich, besonders im postmodernen, materiellen Zeitalter. Nun, da wir in das Wassermannzeitalter eintreten, ist es wichtig das Mysterium, das dieses Wesen umgibt, zu verringern und die wahrgenommene Distanz zwischen der Menschheit und ihrem Ältesten Bruder zu verringern. Damit die Menschen bei der Erhöhung des planetarischen Bewusstseins zusammenarbeiten können, muss es eine gemeinsame Basis des Verständnisses geben.

Das Wesen, das ihr als Christus kennt, ist höher entwickelt als der Rest der Menschheit auf der Erde. Sein Bewusstsein entwickelte sich durch Aufenthalte auf verschiedenen Planeten in unserem Sonnensystem, einschließlich der Erde, bevor er in Palästina geboren wurde. Er tauchte nicht "aus dem Nichts" auf, wie manche glauben, und war nicht nur ein biologischer Nachkomme eines jüdischen Geschlechts. Er wurde vom planetarischen Logos, dem Wesen, das die Erde beseelt, in den Dienst gestellt, um eine evolutionäre Notwendigkeit zu erfüllen. Er verstand die Menschheit seiner Zeit, schöpfte aus einem tiefen Erfahrungsschatz früherer Inkarnationen und gewöhnte sich an das Leben der Menschen und den Ort seiner biologischen Geburt als Jesus von Nazareth.

Obwohl seine Wurzeln anderswo in diesem Sonnensystem lagen, verband er sich mit den Seelen seiner Jünger und der vielen Akolythen, die sich zu ihm hingezogen fühlten, um zu heilen und zu lernen. Für ihn war es ein Zyklus des Dienstes für den planetarischen Herrn und die spirituelle Hierarchie. Seine Mission leitete eine langwierige Anstrengung ein, um die höhere Natur der Menschen zu erwecken, mit dem Ziel, die Erde in einen Faktor zu verwandeln, der zur fortschreitenden Evolution der planetarischen Lebewesen beiträgt, die den größeren Körper des solaren Logos bilden, der lebensspendenden Präsenz, die unser Sonnensystem beseelt.

Der Auftrag Christi war es, die Evolution der Menschheit durch die Verkörperung spiritueller Liebe voranzutreiben. Seine Stellung im Leben des Planeten war in dieser Hinsicht einzigartig. Während sein Bruder, der Buddha, auf der Erde erschien, um der Menschheit das Licht des höheren Bewusstseins zu bringen, war es die Aufgabe von Christus, die Liebe zu verkörpern, die die Öffnung des menschlichen Herzens bewirken und es dem höheren Licht ermöglichen würde, absorbiert zu werden.

Christus ist auf der Erde erschienen, um der Menschheit den Weg der spirituellen Rückkehr zu ebnet und das Ergebnis dieses Weges vorzuleben. Es ist ein Weg, der beginnt, wenn sich das Herz öffnet, um die Liebe des Göttlichen zu empfangen, und wenn im Überfluss dieser Liebe das Licht der Wahrheit empfangen werden kann. Solange diese große Öffnung nicht stattfindet, kann die wesentliche Wahrheit über die menschliche Existenz nicht erfasst werden. Um anerkennen zu können, dass man die Früchte früherer Leben erntet, selbst im Angesicht lähmenden Leidens, muss die Liebe Gottes erkannt werden.

Dies ist ein Teil der Mission Christi, seit er den Blinden heilte und die Menschen fragten, wer gesündigt habe: der Mann selbst oder seine Eltern. Dies wird auch bei seiner Rückkehr als Weltlehrer ein zentraler Bestandteil seiner Mission sein. In dieser Rolle wird er über die Gesetze von Ursache und Wirkung lehren - die göttlichen Gesetze, die im Laufe der Zeit das Verhalten der Menschen zurechtrücken werden. Außerhalb eines Klimas der Liebe wäre ein solches Lernen nicht möglich. Ohne den schützenden Mantel eines liebenden Gottes würden die Menschen vor diesen Wahrheiten zurückschrecken. Christus wird durch die Liebe, die ihn durchdringt, für diesen Mantel sorgen.

Einige haben vielleicht bereits geschlussfolgert, dass Venus eines der planetaren Leben war, in denen sich derjenige aufhielt, der als Jesus inkarnierte. In jenem Leben war seine Seele eingetaucht in und geprägt von einem stetigen Fluss göttlicher Liebe. Esoterischen Studenten ist bekannt, dass die Venus für die Erde das ist, was die menschliche Seele für die Persönlichkeit ist: die göttliche Essenz, die über Äonen hinweg zu einer Stufe jenseits des niederen Bewusstseins gereift ist - das höhere Selbst, das bereitsteht und auf die Öffnung wartet, um das niedere Bewusstsein mit sich selbst zu durchdringen.

Die Mission des Kommenden wird es sein, die Kluft zwischen der menschlichen Seele und ihrer Persönlichkeit durch die Verbreitung spiritueller Liebe zu schließen. Zu diesem Zweck spielten die ständigen Katastrophen, die die Menschheit heimsuchen, eine wichtige Rolle. Indem sie kristallisierte Verhaltens- und Denkmuster aufbrechen, haben sie Verstand und Herz für höhere Realitäten geöffnet. In diese Öffnung hat das Ashram Christi, die planetarische Hierarchie, die Liebe ausgegossen. In dem vom Elend aufgeweichten menschlichen Herz werden zum ersten Mal in der Evolution der Rasse die Lehren der höheren Wahrheit deutlich gehört werden.



Die Wiederbelebung der Fähigkeit zu lieben

Zur Zeit Christi hatten die Menschen wenig Vorstellung von einer Welt außerhalb ihrer eigenen. Ihre Welt bestand größtenteils aus dem Land, auf dem sie lebten, und dem Land, in das sie zu Fuß oder auf Eseln reisen konnten, zusammen mit dem Wissen von vorbeiziehenden Händlern über andere Völker und Kulturen und Informationen von römischen Besatzungsbehörden. Die Juden der damaligen Zeit waren ein recht homogenes Volk und der Tempel in Jerusalem, der Sitz der religiösen Führung, legte die Gesetze und Rituale des täglichen jüdischen Lebens fest.

Als Jesus von Nazareth, der von den meisten als Rabbi und von einigen als Prophet angesehen wurde, ankündigte, dass er nicht den üblichen Praktiken der Zeit folgen würde, war dies ein Schock für das Volk und die jüdischen und römischen Behörden. Seine erklärte Absicht, eine Selbstverwaltung unter der Führung Gottes des Vaters zu errichten, der ihn gesandt hatte, um sein Volk zu einer höheren Wahrheit zu erwecken, wurde als unverzeihlicher Akt der Ketzerei angesehen, der den Tod durch Kreuzigung rechtfertigte.

Die Sünde Jesu bestand in den Augen der Pharisäer und Sadduzäer nicht nur darin, dass er ihre vorgeschriebenen Lehren und Lebensregeln ablehnte, sondern auch darin, dass er durch scheinbar wundersame Heilungen Anhänger gewann. Die Tatsache, dass seine Göttlichkeit von Menschen in ganz Judäa und Samaria anerkannt wurde, wurde zu einer Bedrohung für die religiöse Führungsriege. Der lebendige Geist, der durch ihn floss, entlarvte die Heuchelei heiliger Männer, die alte Gebete und Lehren rezitierten, aber nicht danach lebten, und die mitschuldig waren an der brutalen Autorität Roms.

Es lassen sich Parallelen zwischen dem Leben im alten Palästina und der Gegenwart ziehen. Damals tobte unter den Menschen ein großer Konflikt, der als religiöser Kampf angesehen wurde, in Wirklichkeit aber eine politische Rivalität zwischen jüdischen Sekten und zwischen den Machthabern und denjenigen war, die - des Jochs grausamer, autoritärer Kräfte überdrüssig - sehnsüchtig auf einen Messias warteten. Der Hauptstreitpunkt unter den Juden jener Zeit war, ob Jesus als der Messias in Erfüllung der Prophezeiungen kam, die in den Worten der alttestamentlichen Propheten angekündigt wurden, oder ob er ein ehrgeiziger Rabbi war, der die etablierte religiöse Macht ersetzen wollte.

In der heutigen Welt verschärfen sich religiöse Kämpfe und politische Konflikte, zusammen mit einer wachsenden Erkenntnis der Grausamkeit und Perfidie der herrschenden Klassen und Behörden. Was jetzt anders ist, ist das aufkommende Bewusstsein, dass es eine menschliche Rasse gibt, die auf einem kleinen Planeten lebt. Und es gibt eine wachsende Erkenntnis der gemeinsamen Muster, die in die menschlichen Existenz eingewoben sind. Die globalen Realitäten sind bekannt, und die Menschen haben die Fähigkeit, zu denken und Schlussfolgerungen zu ziehen. Viele erkennen, wie die von Menschen gemachten Gesetze die große Mehrheit benachteiligt haben und hauptsächlich denjenigen an der Spitze der Pyramide dienen. Diese Erkenntnis hat sich über den ganzen Globus verbreitet.

Überall erheben sich die Menschen gegen die autoritäre Herrschaft der irdischen Mächte. Selbst diejenigen, die autokratische Herrscher bevorzugen würden, suchen nach einem Ersatz für die derzeitige Ordnung. Die Regierenden von Völkern und Nationen haben den Bürgern, über deren Leben sie herrschen, wenig zugestanden, während sie sich eines fantastischen Reichtums erfreuen, der nicht von ihnen, sondern von der Arbeit der Regierten erwirtschaftet wurde - ein Reichtum, der es mit dem der alten Pharaonen aufnehmen kann, die ihr Vermögen auf dem Rücken der Sklaven machten. Monetäre Interessen beherrschen die Welt und versklaven die Menschen.

Was unter dieser Herrschaft verloren gegangen ist, ist die Liebe. Der Mangel an Liebe zerstört Generationen und Bevölkerungen, angefangen bei der Familie. Die Fähigkeit der Eltern, ihre Kinder zu lieben, hat unter dem Druck abgenommen, ihren Lebensunterhalt in einer harten materiellen Zivilisation verdienen zu müssen. Unzählige Millionen von Menschen sind gezwungen, sich zu entscheiden, ob sie ihre Häuser heizen oder ihre Familien ernähren, ob sie ihre eigenen Kinder aufziehen oder sie von Fremden aufziehen lassen oder ob sie vor seelenlosen Bildschirmen sitzen, die ihren Verstand und ihr Herz betäuben. Familien brechen auseinander, und jüngere Generationen beenden ihr eigenes Leben. Familien zerbrechen und jüngere Generationen beenden ihr eigenes Leben. Die Gesellschaften sind von innen heraus durch die wachsende Nachfrage nach Geld und die schwindenden Fähigkeiten zur Liebe krank geworden.

Christus kehrt auf die Erde zurück, um die Fähigkeit zu lieben wiederzubeleben und eine Ergänzung der Liebe zu erwecken - die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen. Es ist sein Auftrag, die Wunden des menschlichen Herzens aufzudecken und sie zu heilen, indem er die Erkenntnis der Wahrheit fördert. Das Wort "Ausstrahlung" ist ein schwacher Ausdruck für die Herrlichkeit Gottes, die sich in ihm und in den Reihen derer, die ihn begleiten werden, widerspiegeln wird. Sie werden die Liebe und Weisheit des geistigen Reiches ungehindert ausstrahlen und den Boden für die Geburt

der neuen Welt des Wassermannzeitalters bestellen, wenn Christus seine Mission als Weltlehrer beginnen wird.



~ ARTIKEL 5 ~

Liebe, die den Lauf des Lebens neu ausrichtet

Die Liebe Christi zu erfahren, bedeutet, den Zustand des Einsseins zu erleben, der mit dem Wort "Untrennbarkeit" beschrieben wird. Die Qualität dieser allumfassenden Liebe ist der Kern unzähliger Berichte von Seelen, die den Christus beschrieben haben, dem sie in Nahtoderfahrungen begegnet sind. In ähnlicher Weise ist es die Erfahrung von Seelen, die die Liebe der Seele, des Wahren Selbst, des Christus in sich erschlossen haben. Ihr Zeugnis bestätigt, dass es möglich ist, die spirituelle Liebe, die dem Zustand des Einsseins innewohnt, hier und jetzt zu erfahren, während man in einen physischen Körper aus Fleisch und Blut gekleidet ist. Dieser Zustand transzendiert das getrennte Bewusstsein der menschlichen Persönlichkeit vollständig.

Wenn Christus zurückkehrt, um unter den Menschen auf der ätherisch-physischen Ebene zu wohnen, wird seine wahre Natur sichtbar werden. Die feinstoffliche Welt des Lichts, die heute von Physikern und Esoterikern nur schemenhaft wahrgenommen wird, wird vom ätherischen Auge gesehen werden. Was dann zu sehen sein wird, ähnelt dem, was Menschen, deren physische Organe für kurze Zeit für tot erklärt werden, im "Himmel" erleben. Von Liebe durchdrungene Lichtstrahlen werden sich in die Atmosphäre ergießen und das Leben all derer durchdringen, die sich dem Erwachen des Christusbewusstseins nähern. Die mächtigsten Ausstrahlungen, die wie ein berauscherndes Duft empfindsame Seelen erwecken werden, werden von dem als Christus erkannten Wesen ausströmen.

Es ist nicht einfach, Worte zu formulieren, um die Wirkung sich bewegender Lichtströme auf der ätherischen Ebene zu vermitteln, wo Wellen verschiedener Farben, Schattierungen, Intensitäten, Rhythmen, Vibrationen und Frequenzen unzählige Formen, Gestalten und Richtungen annehmen. Die uns zur Verfügung stehenden Worte sind bloße Annäherungen, um die Vorstellungskraft in euch anzuregen, denn ihr habt praktisch nichts Vergleichbares auf der Ebene der

physischen Dichte gesehen. Die Nord- und Südlichter bieten die vage Vorstellung davon, was der Hintergrund des Lebens sein wird.

Um die Wirkung des von der Liebe Christi durchdrungenen Lichts zu vermitteln, stellt euch das Gefühl vor, ein warmes Bad zu nehmen oder in einem warmen Gewässer zu schwimmen – das Gefühl, in ein warmes Becken einzutauchen, das Körper und Seele beruhigt. Oder stellt euch vor, wie ihr die Wärme der Sonne an einem bitterkalten Tag spürt. Während ihr diese körperlichen Empfindungen visualisieren, fügt dem Bild einen Moment in eurem Leben hinzu, indem ihr reine Liebe erfahren habt, indem ihr euch für das geliebt fühlt, was ihr seid - nicht für das, was ihr tun oder einem anderen Menschen geben könnt, sondern für euer essentielles Wesen. Wenn ihr diese Quellen der Wärme zusammenführt und zulässt, dass sie euer ganzes Wesen durchdringen, werdet ihr die Wirkung der Gegenwart Christi im kommenden Zeitalter spüren.

Das neue Zeitalter wird nicht der "Himmel" sein, den die Menschen erleben, deren Vitalwerte unterbrochen sind und die beschreiben, dass sie in ein Reich eingetreten sind, in dem die göttliche Liebe allgegenwärtig ist und die Sorgen um das irdische Leben überwältigt. Das ist nicht das, was die sich entwickelnde Menschheit auf der ätherisch-physischen Ebene erwartet. Viele von denen, die nach dem physischen Tod in das „himmlischen Reich“ eintreten, berichten von der Erfahrung in einem Meer der Liebe zu sein, während sie sich einem kurzen Lebensrückblick unterziehen. Diese Überprüfung deckt Fehler auf, die gemacht wurden, und zeigt auf, wie sie korrigiert werden können, wenn die Seele in ihre Form zurückkehrt, damit das karmische Buch berichtigt werden kann. Die zukünftige Erfahrung der sich entwickelnden Menschheit wird anders sein.

Während die Lebenswelle der Erde zur ätherischen Ebene aufsteigt, werden sich die menschlichen Leben langsam weiterentwickeln, bis das Licht des Christusbewusstseins in der Seele aufgeht. Dann beginnt die harte Arbeit des spirituellen Wachstums. Christus und sein Ashram werden als Lehrer und Führer anwesend sein, zugänglich für alle, die das Licht der Wahrheit suchen und die Intensität ihres Lichts ertragen können. Es wird nicht leicht zu ertragen sein, selbst für diejenigen mit einem gewissen Seelenbewusstsein. Das Licht, auf das wir uns beziehen, wird blenden und viele werden gezwungen sein, sich abzuwenden, bis die Zeit reif ist. Der vor uns liegende Weg wird steil sein für diejenigen, die sich dafür entscheiden, der Evolution der Menschheit in Zusammenarbeit mit der geistigen Hierarchie zu dienen.

In vielerlei Hinsicht wird das menschliche Leben auf der subtileren, ätherischen Ebene dasselbe bleiben. Der Hauptunterschied wird das Fehlen eines dichten physischen Körpers sein, ein Zustand, der den Fluss der Evolution beschleunigen wird. Das Licht des Ätherkörpers wird es ermöglichen, das Licht des Verstehens leichter aufzunehmen. Gleichzeitig wird es innere Wunden und Narben freilegen, die von Äonen des Lebens auf der trennenden Stufe des menschlichen Bewusstseins herrühren - Wunden, die die Quelle von Gewalt und Zerstörung sind. Dadurch wird ein Scheinwerfer auf den Emotionalkörper als Keimzelle des menschlichen Elends gerichtet. Die Transparenz der ätherischen Zentren oder Chakren wird offenbaren, wo die Probleme liegen.

Diejenigen, die der Intensität des Lichts des Weltlehrers standhalten können, werden schnell von der emotionalen zur mentalen Polarisierung übergehen, dem Zustand, in dem die Kraft des Willens für das größere Wohl genutzt werden kann. Die Überwindung von destruktiven Mustern, die sich im Laufe des Lebens in die Seele eingebrannt haben, erfordert ein mentales Erfassen der Mittel, die dem Suchenden für eine Veränderung zur Verfügung stehen. Dies wird der Christus lehren, aber nicht nur in der üblichen Bedeutung dieses Wortes; er wird die leidenden Seelen mit seiner Liebe taufen. Diejenigen, die den Wunsch haben, sich zu verwandeln, werden in ein Feld der Liebe eintauchen, das stark genug ist, den Lauf des Lebens neu zu bestimmen. Es ist die Liebe der Seele, die durch den Avatar der göttlichen Liebe und seiner engsten Gefährten um ein Vielfaches vergrößert wird.



~ ARTIKEL 6 ~

Die Notwendigkeit Christi

Das Ziel der planetaren Evolution im Wassermannzeitalter ist die Entfaltung des Seelenbewusstseins, eine Fähigkeit, die die Fähigkeiten des Verstandes übersteigt und die Fähigkeiten des Herzens erfordert. Der menschliche Verstand hat für einen Großteil der Weltbevölkerung phänomenale Fortschritte gebracht, aber isoliert von der Liebe, die der Seele innewohnt, hat er auch massive Zerstörung des Lebens auf der Erde bewirkt.

Verfolgt man die Entwicklung des Mentalkörpers im Laufe der Jahrtausende, so wird man beeindruckende Entwicklungen feststellen. Ausgehend von den ersten embryonalen Spuren des mentalen Geistes, die nur wenig weiter fortgeschritten waren als die, höchster Tiere der damaligen Zeit, hat der Mensch mentale Fähigkeiten entwickelt, die künstliche Intelligenz erzeugen können, bis zu dem Punkt, dass Maschinen heute viele menschliche Denk- und Aktivitätsweisen ersetzen können.

Verfolgt man jedoch die Entwicklung des menschlichen Verhaltens über dieselben immensen Zeiträume hinweg, so lassen sich, abgesehen von periodischen Höhepunkten der Kultur und Zivilisation, nur wenige Lichtblicke erkennen. Mit jeder Steigerung der geistigen Fähigkeiten gab es auch entsprechende Fortschritte bei den Methoden des Krieges und der Zerstörung. Jeder Fortschritt des sich entwickelnden Verstandes wurde zu ruchlosen Zwecken eingesetzt, wobei weite Teile der menschlichen Bevölkerung zu Tötungsmaschinen gemacht wurden. Zur Zeit bereiten sich die führenden Politiker der Welt auf die Wahrscheinlichkeit eines Atomkrieges und die mögliche Vernichtung ganzer Völker und Nationen vor.

Wir schreiben dies nicht, um euch zu beunruhigen, sondern um euch auf die Notwendigkeit der Wiederkunft Christi vorzubereiten. Es ist wichtig, dass die Leser verstehen, dass das zweite Erscheinen Christi auf Erden nicht nur die Erfüllung einer religiösen Prophezeiung ist – die Gedankenform einer wiederkehrenden messianischen Gestalt, die von Völkern auf der ganzen Welt geteilt wird. Es ist eine absolute Notwendigkeit für das menschliche Überleben. Ohne das Erscheinen einer göttlichen Verkörperung würde der Instinkt zu töten, der in der menschlichen Psyche lebendig bleibt, die Rasse zur Auslöschung verdammen.

Es ist wichtig, hier darauf hinzuweisen, dass Christus in vielen Kulturen und Religionen unter verschiedenen Namen bekannt ist. Nahezu jede Weltreligion hat eine Tradition der Erwartung des Erscheinens einer göttlichen Inkarnation zu einer Zeit, in der alles verloren scheint, in der Chaos und Gesetzlosigkeit herrschen, in der die menschliche Spezies ihren Tiefpunkt erreicht und in ihrer Verzweiflung nach Hilfe aus den höheren Reichen ruft.

Was an Christus anders ist, ist der Zweck seiner Mission. Als Avatar der Liebe verkörperte er in seiner vorherigen Inkarnation die göttliche Fähigkeit alle Menschen zu umarmen, ungeachtet ihres religiösen Hintergrunds oder ihrer ethnischen Herkunft und ungeachtet ihrer Verfehlungen. Seine Liebe strahlte über alle menschlichen Grenzen hinaus. Wenn er zur äußeren Manifestation zurückkehrt, wird diese universelle, allumfassende Liebe zur Grundlage, auf der er und diejenigen, die ihn

begleiten, die Menschheit lehren werden, wie sie sich über die niederen Instinkte erheben kann, die alles Leben zu zerstören drohten.

Es wird sich zeigen, dass diese niederen Instinkte, insbesondere jene, die zu Konflikten und Krieg führen, ihre Wurzeln in der Angst haben. Die Urangst der Menschen ist der physische Tod oder das Auslöschen des Selbstbewusstseins. Christus wird durch seine lebendige Gegenwart deutlich machen, dass der Tod, so wie ihn sich die Menschheit vorstellt, nicht existiert; er ist ein Tor zu einer subtileren Welt, in der das Licht der Wahrheit alle Dinge im Licht der Liebe erhellt. Er wird auch die Macht der spirituellen Liebe offenbaren, um eine zweite Kategorie menschlicher Angst zu zerstören: die Angst vor Verlassenheit, Verrat und Isolation. Der Schmerz der Trennung ist seit den Anfängen der menschlichen Spezies der Nährboden für Wut und Gewalt.

In seiner Mission als Weltlehrer wird Christus die dem Zustand der Trennung zugrunde liegenden Ursachen erhellen und die Mittel zu ihrer Überwindung aufzeigen. Esoterische Wahrheiten werden exoterisch gemacht werden. Es wird zum Beispiel bekannt werden, dass ein menschliches Leben die Inkarnation einer Seele darstellt, die auf ihrer langen Reise zum Licht der Wahrheit (das zur Beendigung endloser Lebenszeiten des Kampfes führt), viele frühere Inkarnationen durchlaufen hat. In diesem Licht, das die Seele auf den Verstand überträgt, entdeckt der Suchende, wie er sich aus den ewigen Kreisläufen des Leidens zurückziehen und ein Spender von Licht und Liebe für die Menschheit werden kann. All diese Dinge werden von Christus gelehrt, um auf der neuen Erde eine neue Zivilisation zu schaffen, die allen Lebewesen zugute kommen wird.



~ARTIKEL 7~

Der Lehrer aller

Ein Meister der Weisheit zu werden bedeutet, über die Prüfungen und Schwierigkeiten des menschlichen Daseins hinausgewachsen zu sein und einen Bereich des Bewusstseins betreten zu haben, der sich dem gegenwärtigen menschlichen Verständnis entzieht. Eines seiner Merkmale ist der "Friede, der das Verstehen übersteigt" - der Zustand des vollkommenen Friedens, der durch die Ausrichtung auf den göttlichen Willen erreicht wird. Unbeeinflusst von den

Geschehnissen in der äußeren Welt formulieren die Mitglieder der spirituellen Hierarchie den Evolutionsplan für die Erde und leiten seine Entfaltung. Die Arbeit dieser geistigen Körperschaft wird von Christus, dem Oberhaupt der Hierarchie, beaufsichtigt, der diese friedliche Enklave bald verlassen wird, um in eine niedrigere Dimension des Lebens zurückzukehren.

Eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in diese Hierarchie des Lichts ist die Bereitschaft, Verantwortung für das Leben auf unserem Planeten zu übernehmen. Im Leben eines Menschen besteht eine vorbereitende Erfahrung darin, Verantwortung für sich selbst und seine Familie zu übernehmen, und zwar in einem Geist der Harmlosigkeit und der Hingabe an das Gemeinwohl, die sich in einem Leben des Dienens zeigt. Wenn das Bewusstsein der Seele die Begrenzungen des menschlichen Daseins überschreitet, öffnet sich eine Tür zur spirituellen Welt. Mit dem Eintritt in diese Sphäre eröffnet sich ein Blick auf die planetarischen Dimensionen. Dies wird der neue Boden der gemeinsamen Verantwortung.

Die Arbeit der Mitglieder der geistigen Hierarchie ist durch Grenzenlosigkeit gekennzeichnet. Die Erde wird als ein einziger Organismus wahrgenommen; die Menschheit wird als eine einzige Rasse anerkannt. In den Weiten des Raumes, in dem die Erde im System der Sonne kreist, wird eine Ordnung kosmischen Ausmaßes wahrgenommen. Die scheinbar unveränderliche Natur dieser Ordnung ist in den regelmäßig wiederkehrenden Bewegungen der Planeten sichtbar. Den Wesen, die die planetarische Evolution beaufsichtigen, ist jedoch bekannt, was sich im Laufe der Zeit ändern kann und dies auch tut: das Bewusstsein, das alle Formen beseelt, seien es planetare Leben wie die Erde oder Lebensarten wie der Mensch.

Seit Urzeiten ist es die Aufgabe der spirituellen Hierarchie, das Bewusstsein der Menschen zu erweitern, damit sie in der Reife der Zeit die ihnen zugeordnete Rolle in der Evolution der Erde spielen können. Ihre Arbeit hat an diesem bedeutsamen Wendepunkt enorm an Bedeutung gewonnen. Die Zukunft der Erde hängt davon ab, dass die Menschheit in der kommenden Ära die Stufe des Seelenbewusstseins erklimmt.

Die Arbeit der Hierarchie diesbezüglich, verlangsamte sich nach dem Untergang von Atlantis infolge der menschlichen Destruktivität erheblich. Die spirituellen Führer der Rasse zogen sich für längere Zeit von der äußeren Ebene zurück, bis vor mehreren tausend Jahren die Epoche der "Großen" begann. Nach und nach erschienen einzelne Mitglieder des Inneren Ashrams auf der Erde, deren Leuchtkraft die Vorwärtsbewegung der Menschheit entfachte. Aus ihren spirituellen Lehren entstanden die Weltreligionen; Ihre philosophischen Erkundungen legten die höheren

Potentiale des menschlichen Wesens offen. Jeder von ihnen rief auf seine unverwechselbare Weise die Rasse dazu auf, diese Potenziale zu entwickeln.

Unter diesen Großen war die Mission von Christus einzigartig. Er kam in die äußere Manifestation, um den menschlichen Geist durch sein lebendiges Beispiel zu erheben. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern, die andere Religionen hervorgebracht hatten, kam er in erster Linie nicht, um Gesetze oder Vorschriften zu lehren, sondern um unter seinem Volk zu leben und durch sein Menschsein das Potenzial der Rasse zu demonstrieren, eine höhere Bewusstseinsstufe zu erreichen. Seinen Jüngern verdeutlichte er, was sie in ihrer eigenen Zeit erreichen konnten.

Seit der Zeit der Auferstehung dient Christus als Oberhaupt der spirituellen Hierarchie unter der Führung des planetarischen Logos oder Gottes unserer Erde. In dieser Rolle hat er zusammen mit den Meistern der Weisheit die Verantwortung übernommen, die Evolution des vierten Naturreichs, des menschlichen, bis zu dem Punkt zu führen, an dem es mit dem fünften Naturreich, dem spirituellen, zusammenarbeiten kann. Dies ist der Kern des göttlichen Plans für das kommende Zeitalter. Es ist seit langem vorausgesehen worden, dass die Menschheit im Laufe der Zeit ihre vorherbestimmte Rolle als Vermittlerin im Leben der Erde erfüllen wird, indem sie das Bewusstsein der niederen Reiche mit den höheren Reichen und mit dem Willen des Herrn unserer Welt in Einklang bringt.

Vor nicht allzu langer Zeit waren der planetarische Logos und die Mitglieder seines inneren Rates der Ansicht, dass ein fortgeschrittene Einheit menschlicher Wesen genügend Fortschritte gemacht hatte, um Christus zu ermöglichen auf die dichteren Ebenen des Lebens zurückzukehren und seine neue Mission zu begründen. Er würde nicht nur die Göttlichkeit der menschlichen Seele verkörpern – für viele zu beobachten und wenige zum Nachahmen – er würde auch die erwachende Menschheit in den Methoden und Mitteln unterweisen, um diese höhere Bewusstseinsstufe zu erreichen.

Er würde der Lehrer aller werden, die sich danach sehnen zu wissen, wie sie sich über die Bedingungen von Stammesdenken, Verrat, Rücksichtslosigkeit, Ausschweifung, lebensvernichtendem Egoismus und Gier erheben können - all die Verzerrungen und Verblendungen des niederen menschlichen Selbst, die den Ausdruck des Wahren Selbst durch die Zeitalter hindurch und bis in die Gegenwart hinein vereitelt haben. Er würde dieses Große Werk auf dem Höhepunkt des Fischezeitalters beginnen, als alles für die Menschheit verloren schien, als ein Leichentuch der Finsternis über der Zukunft schwebte und als im Vorzimmer des Wassermannzeitalters das Licht der Wahrheit einen Weg in die Köpfe und Herzen der Menschen finden konnte.



~ ARTIKEL 8 ~

Die ganze Welt wartet

Der letzte Artikel dieser Serie soll den Lesern einen Eindruck davon vermitteln, was auf das zweite Erscheinen Christi folgen wird. Wie in den jüngsten Schriften der Hierarchie vorausgesagt wurde, wird Christus bei seinem Wiedererscheinen zwei "Schritte" machen. Der erste wird auf der dichten physischen Erde stattfinden, wo er kurz mit den physischen Augen der Menschheit gesehen werden wird. Der zweite wird auf der anderen Seite des Schleiers stattfinden, der jetzt die physische von der ätherisch-physischen Ebene trennt. Dort wird er bei der Menschheit verweilen und seinen Lehrauftrag für die Evolution der Rasse und den Planeten wieder aufnehmen.

Beim ersten "Schritt" wird er in einer Gestalt erscheinen, die für die meisten Menschen entweder als Sohn Gottes oder als göttlicher Abgesandter erkennbar ist, der zurückkehrt, um die Prophezeiung zu erfüllen. Beim zweiten "Schritt", wenn er zurückkehrt, um "ein Jahrtausend des Friedens" einzuleiten, wird er eine Gestalt annehmen, die für diese Berufung, die sich auf einer subtileren Ebene der Erde entfaltet, besser geeignet ist. Sein erstes Erscheinen wird mit einer Verringerung der Turbulenzen auf den äußeren Ebenen zusammenfallen, wenn die Menschheit ihre Machtlosigkeit wahrnimmt, die von ihr entfesselte Gewalt zu kontrollieren, und sich ein Gefühl der Resignation gegenüber ihrem Schicksal breit macht. In diesem Moment wird es möglich sein, die Worte dessen zu hören, der die Nachricht von der Neuen Welt bringt.

Er wird nicht allein kommen, sondern mit einer großen Schar von Brüdern aus dem Fünften Reich des planetarischen Lebens, die sich schon lange auf diesen Tag vorbereitet haben. Er kommt nicht aus eigenem Antrieb, sondern um den evolutionären Zweck des planetarischen Herrn zu erfüllen, des kosmischen Wesens, das der Evolution der Erde vorsteht, und als Antwort auf den Schrei der Menschheit. Er kommt als Krieger für Frieden durch Gerechtigkeit, als lebendiges Schwert der Wahrheit, als Befreier von materieller Knechtschaft und als Flamme, die die Liebe des menschlichen Herzens neu entfacht.

Obwohl er nicht allein stehen wird, ist sein Auftrag gefährlich. Er wird jäh auf die vorherrschenden Mächte der Finsternis stoßen, die gegen ihn anstürmen werden, um sein Licht auszulöschen. Seine mächtige Flamme wird die globale Festung bedrohen, die sie zur Unterdrückung des Volkes errichtet haben. Letztendlich wird sein Licht sie blenden, und viele werden durch ihre eigenen Schwerter sterben. Aber sie werden nicht still und leise gehen, denn sie wissen, dass sie in der Gegenwart der Gottheit nicht überleben können.

Wir sagen euch diese Dinge, um euch darauf vorzubereiten, so dass ihr euch über die große Schlacht erheben könnt, die kommen wird. In Wahrheit ist dieser Kampf schon seit einiger Zeit im Gange, aber der Konflikt erreicht jetzt einen Punkt, an dem ein größerer Flächenbrand unvermeidlich wird. Die Menschheit nimmt dies vorweg, ob bewusst oder unbewusst. Diejenigen, die den persönlichen Mut haben, das sich entfaltende Szenario mit offenen Augen zu sehen, können auf einen begrenzten Krieg hoffen, nach dem das Leben so weitergehen wird wie bisher. Diejenigen aber, die mit dem Licht der Seele sehen, werden erkennen, dass ein neuer Tag anbricht, an dem die Kräfte des Lichts die Macht ergreifen und die "Gefangenen des Planeten" in ein Reich entlassen werden, dessen Essenz Licht ist.

Christus wird die Kräfte führen, die sich auf Unserer Seite des Schleiers zusammengefunden haben, und sie werden die Kräfte des Lichts in der Menschheit durch die magnetische Kraft ihrer Liebe anziehen. Die Verschmelzung menschlicher und geistiger Energien in diesem Moment der Dringlichkeit wird den Dreh- und Angelpunkt der großen Zeitenwende darstellen und der Vorbote des kommenden Zeitalters sein. Alle, die den Einen erkennen, auf den die ganze Welt wartet, und die bereit sind, ihm beizustehen, während der Kampf tobt, werden sich an der Schwelle der neuen Welt wiederfinden und dem Zustand des Friedens begegnen, der jedes Verständnis übersteigt. In der Gegenwart der verkörperten Liebe wird das Licht die Dunkelheit auslöschen und die Angst wird nicht mehr herrschen.

Die neue Morgendämmerung bricht an.

Erkennt, dass diese Dinge wahr sind, und lebt diese Tage im Licht dieser Wahrheit und in Erwartung der alles durchdringenden Liebe des Kommenden.



* **Spirituelle Hierarchie.** Im gesamten Kosmos gibt es Hierarchien, in allen Dimensionen und in allen Bewusstseinsbereichen - von den höchsten bis zu den niedrigsten. Was ihren Platz im kosmischen Schema der Evolution bestimmt, ist das Bewusstsein, das sie definiert. Die menschlichen Hierarchien wurden weitgehend von Selbstsucht und Gier bestimmt. Die spirituelle Hierarchie auf unserem Planeten wird von göttlicher Weisheit und Liebe bestimmt. Die Mitglieder

dieses Reiches - des fünften Reiches in der Natur, des Reiches der Seelen - sind vollständig erleuchtete Wesen, die die Meisterschaft über den menschlichen Zustand erlangt und die Verantwortung für die Evolution des planetarischen Lebens übernommen haben.

Man kann sich eine Leiter in Form einer Pyramide vorstellen, bei der jede aufsteigende Sprosse eine höhere Stufe in der Evolution des Bewusstseins darstellt. Der Aufstieg auf dieser spirituellen Leiter wird durch zunehmende Anhäufung von Weisheit, Liebe und Übernahme von Verantwortung für die Ausführung des göttlichen Evolutionsplans erreicht. Der gegenwärtige Schwerpunkt dieses Plans liegt auf dem spirituellen Erwachen der Menschheit und ihrer Empfänglichkeit für einen Zustrom von höherem Licht. Mit dem Fortschreiten der Evolution wird die von der spirituellen Hierarchie ausgehende Erleuchtung das menschliche Bewusstsein und das gesamte Leben auf der Erde transformieren.



thecomingone.org

info@thecomingone.org

[Klicken Sie hier,](#)
[um Memes und Videos auf Deutsch zu finden und zu teilen.](#)